

Dezember 2023

DER OVERTREUND



Zukunftswerkstatt

2024
S. 4-5

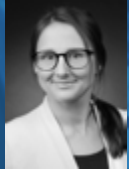
Wildwasser Report

Ötztal
S. 6-9

Nachfolger:in gesucht

für die Redaktion!
S. 18

Vorstand



1. Vorsitzende
Stefanie Witt
E-Mail: 1.vorsitz@overfreunde.de
Telefon: 0176/80 31 81 40



Kassenwart
Rainer Ruffer
E-Mail: kassenwart@overfreunde.de
Telefon 040/880 22 55



Overplatzwart
Bernd Achilles
E-Mail: overwart@overfreunde.de
Telefon 040/43 28 17 08



2. Bootshauswart
Hartwig Waschkau
E-Mail: 2.bootshauswart@overfreunde.de
Telefon 0177/4656207



Wanderwart
Rüdiger Harmel
E-mail: wanderwart@overfreunde.de
Telefon 040/58 40 20



2. Jugendwartin
Stine Meineke
E-Mail: 2.jugendwart@overfreunde.de
Telefon 0176/514 219 79



2. Vorsitzende
Jutta Holtzheimer
E-Mail: 2.vorsitz@overfreunde.de
Telefon 0178/723 79 62



Schriftwartin
Carola Koss
E-Mail: schriftwartin@overfreunde.de
Telefon 0173 823 383 5



1. Bootshauswart
Rolf Mühlhausen
E-Mail: 1.bootshauswart@overfreunde.de
Telefon 0178/551 82 87



Wildwasserwart
Lasse Mühlhausen
E-Mail: wildwasserwart@overfreunde.de
Telefon 0157/79 88 47 44



1. Jugendwart
Jona Witt
E-Mail: 1.jugendwart@overfreunde.de
Telefon 0176/ 233 989 23

E-Mail info@overfreunde.de
Internet www.overfreunde.de

Editorial

Liebe Overfreund:innen,

bald ist ein weiteres Jahr vorbei – und 2023 war für die Overfreunde wieder ein sehr aktives Jahr. Zu den vielen gemeinsamen Aktivitäten gehörten unter anderem das Sommerfest, Wochenend- und Tagesausflüge auf Flüssen, Seen, Ostsee und auch die Wildwasserfahrt nach Frankreich. Das Wetter hat nicht immer mitgespielt, nichtsdestotrotz haben sich die Overfreunde nicht von Spaß und Bewegung auf dem Wasser abhalten lassen.

Für das Jahr 2024 hat der Verein wieder viel vor. Neben Ausflügen und Aktivitäten auf dem Wasser, haben wir uns auch an Land wieder einige Ziele gesteckt. Eines davon ist die weitere Digitalisierung des Vereins. Die ersten Schritte sind hier schon bei der Organisation der Genießertouren und dem neuen Newsletter für alle spürbar geworden.

In Zukunft möchten wir aber auch die Mitgliederverwaltung stärker digitalisieren. So soll im Jahr 2024 ein digitaler Mitgliedsantrag eingeführt werden und jedes Mitglied soll jederzeit die Möglichkeit haben, eigenständig seine/ihre Kontakt- und Kontodaten über das Mitgliederportal verwalten zu können.

Durch Neuerungen wie diese vereinfachen wir die Kommunikation untereinander und können das Miteinander auf dem Wasser noch mehr genießen.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein spannendes, ereignisreiches Jahr 2024 und natürlich auch noch auf all die schönen Momente, die 2023 noch für uns bereithält. Wir sehen uns auf der Weihnachtsfeier!

Liebe Grüße, Carola

Titel: Norwegen 2021, Paddler Lasse M., Fotografin Anneke I.

Zukunftswerkstatt 2024 „Gemeinsam Gestalten - Deine Chance im Vorstand!“

Vinfos rund um die Vorstandsarbeit und viele weitere spannende Möglichkeiten sich bei den Overfreunden mit eigenen Ideen einzubringen.

Der Erfolg unseres Vereins liegt nicht nur in seinen Aktivitäten, sondern auch im Engagement der Menschen, die hinter den Kulissen arbeiten - unseres Vorstands und der vielen weiteren Helfenden. Wir möchten Dich herzlich dazu einladen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und Dich aktiv in die Gestaltung unseres Vereins einzubringen.

Was macht der Vorstand?

Der Vorstand ist das Herzstück unseres Vereins. Von der Organisation von Veranstaltungen über die Budgetplanung bis hin zur langfristigen Vereinsentwicklung - der Vorstand ist für vieles verantwortlich. Die Vereinsarbeit ist anspruchsvoll, aber gleich-

zeitig äußerst erfüllend und wichtig für das Gelingen unserer Gemeinschaft.

Zukunftswerkstatt: Stell Deine Fragen!

Um Dir einen Einblick in die Vorstandsarbeit zu geben und offene Fragen zu klären, planen wir eine **Zukunftswerkstatt am 09. Januar 2023 um 19.00 Uhr im Bootshaus**. Hier hast Du die Möglichkeit, Dich direkt an den aktuellen Vorstand zu wenden, Einblicke in die Vereinsstrukturen zu bekommen und mehr über die verschiedenen Aufgabenbereiche zu erfahren. Deine Fragen sind willkommen, und wir möchten gemeinsam mit Dir Ideen für die Zukunft unseres Vereins entwickeln.



Deine Chance im Vorstand!

Der Vorstand freut sich darauf, neue Gesichter und Ideen in seinen Reihen zu begrüßen. Wenn Du Dich für die Gestaltung unseres Vereins interessierst und einen aktiven Beitrag leisten möchtest, dann ist jetzt die ideale Gelegenheit, Dich im Vorstand zu engagieren. Wir suchen motivierte Mitglieder, die mit frischem Wind und neuen Ideen die Zukunft unseres Vereins mitgestalten wollen. Hartwig wird zum Beispiel für das kommende Jahr nicht zur Wiederwahl für den 2. Bootshauswart zur Verfügung stehen, ebenso suchen wir explizit eine:n Nachfolger:in für Stine als 2. Jugendwart:in und auch der 2.Vorsitz – aktuell von Jutta besetzt – sucht eine:n neue:n Inhaber:in. Unabhängig davon, kannst Du Dich aber auch für jeden anderen Posten bewerben.

Wie kannst Du Dich engagieren?

Komm zur Zukunftswerkstatt und erfahre mehr über die Vorstandsarbeit. Dort kannst Du nicht nur Deine Fragen stellen, sondern auch Dein Interesse an einer Vorstandstätigkeit bekunden. Alternativ kannst Du Dich auch im Vorfeld bei unseren aktuellen Vor-

standsmitgliedern melden oder eine kurze Mail/Textnachricht an Steffi (1.vorsitz@overfreunde.de | +49 (0)176 80318140) oder Jutta (2.vorsitz@overfreunde.de | +49 (0)178 7237962) schicken, um vorab Fragen zu klären.

Neben der Tätigkeit im Vorstand gibt es viele weitere Möglichkeiten, wie Du Dich bei den Overfreunden einbringen kannst. U.a. suchen wir eine:n Redakteur:in für den OVERFREUND, eine Person, die sich um die Websitepflege kümmert, etc.

Gemeinsam können wir unseren Verein noch besser machen! Wir freuen uns darauf, Dich bei der Zukunftswerkstatt zu sehen und hoffen auf zahlreiche neue Gesichter im Vorstand.

Komm vorbei: am 09. Januar 2023 um 19.00 Uhr im Bootshaus der Overfreunde zur Zukunftswerkstatt 2024 „Gemeinsam Gestalten - Deine Chance im Vorstand!“



Steffi W.

Bilder: von der Aktion Laterne schippern mit den Kanukrümeln, Artikel siehe S. 17.

Eine Woche Wildwasser Urlaub im Ötztal nach dem Hochwasser

Meine Reise begann spät abends, irgendwo am nördlichen Ende des HVV-Gesamtbereiches.

Ich war noch auf einem Geburtstag, darum bin ich mit der Bahn den anderen hinterhergefahren. Mein Boot und die gesamte Paddelausrüstung hatte ich schon einem Freund mitgegeben, deswegen konnte ich mit kleinem Gepäck reisen. Die Ticketpreisgestaltung bei der Deutschen Bahn habe ich noch nie verstanden, der ÖBB ist nämlich auf solchen Strecken häufig günstiger, auch wenn es derselbe Zug ist. Da ich das Ticket schon weit im Voraus gebucht hatte und mir eine nicht so ideale Verbindung herausgesucht hatte, gab es für mich nicht nur den Sparpreis, sondern den Supersparpreis. Inbegriffen war auch eine 1,5-stündige Besichtigung des Kölner HBF nachts ab kurz nach drei. Danach ging's weiter über München und Innsbruck ins Ötztal.

Seit 2015 bin ich jedes Jahr mindestens einmal fürs Paddeln ins Ötztal gefahren und in '21 und '22 auch die OETZ TROPHY mitgefahren. Die OETZ TROPHY ist ein Wildwasser Extremrennen, bei dem die Wellerbrücke (ein Abschnitt der Ötz) auf Zeit gefahren wird. Die OETZ TROPHY ist der Nachfolger von der Sickline, die bis 2016 von Adidas als Hauptsponsor finanziert wurde. Die OETZ TROPHY wird von Source 2 Sea (S2S), einem Kajakladen/Kajakschule/Rafting-Unternehmen, finanziert und organisiert. Es war eigentlich auch der Plan in diesem Jahr an der OETZ TROPHY teilzunehmen, allerdings gab es drei Wochen vor dem Wettkampf ein Hochwasser im Ötztal, daraufhin wurde das Rennen abgesagt. Da das Ferienhaus nicht mehr stornierbar war



und man zum Paddeln ja nicht unbedingt einen Wettkampf braucht, sind wir trotzdem hingefahren.

Angekommen in dem Ferienhaus, was irgendwie mehr eine Villa war, gab es erstmal die Reste vom vorherigen Tag zu Essen. Nachdem die anderen vom Bach gekommen sind und auch was gegessen hatten, sind wir dann noch drei oder vier Mal die Köfeler Strecke gepaddelt. Ein mit unserem recht hohen Pegel schon sportlicher Abschnitt, der ziemlich viel Spaß gemacht hat. Wir sind ihn allerdings nur die ersten beiden Tage gepaddelt, weil danach Bagger angefangen haben, das Flussbett umzugraben.

In unserem Haus gab es eine bunte Mischung an Paddlern aus ganz Deutschland, wobei die meisten aus dem norddeutschen Raum kamen. Die jüngste Person im Haus war zweieinhalb, durfte jedoch noch nicht paddeln, weil er noch nicht schwimmen konnte. Eine sehr beliebte Abendbeschäftigung war das Stuhlklettern. Angefangen

mit einer Vorwärts- und Rückwärtsrolle auf der Sitzfläche. Der nächste Schwierigkeitsgrad war dann zwischen den Beinen durchklettern vor- und rückwärts sowie seitlich. Davon habe ich mir auch ein schönes Andenken mit nach Hause genommen, zwei Wochen lang einen großen blauen Fleck auf dem Bauch.

Die Woche war irgendwie schnell um, wie immer, wenn man im Urlaub ist. Die Tage vergehen in der Reihenfolge: Aufstehen, Frühstück, Bootfahren, Reste von gestern essen, Bootfahren, Kochen, Essen, Rotwein, Käse und Weintrauben zu Jazzmusik genießen, Schlafen.

Wir waren in den Tagen vorher schon mehrfach die obere Ötz gefahren. An dem besagten Freitag hatten wir aber einen sehr hohen Wasserstand. Für die, die sich auskennen: der Pegel in Sölden war über 130 cm. Bevor wir auf die obere Ötz gegangen sind, sind wir schon einmal untere Venter gefahren. Auch hier war der Pegel hoch, allerdings nicht so hoch, wie



es sich durch die Wasserfarbe vermuten lässt. Denn normalerweise hat man recht klares Wasser, welches direkt vom Gletscher kommt. Aber dadurch, dass es in der Nacht zuvor geregnet hatte und es relativ warm war, war das Wasser zu einer braunen Brühe geworden und beim Paddeln hat es zwischen den Zähnen geknirscht. Bei der ersten Runde auf der oberen Ötz waren wir 9 Personen, was eine ziemlich große Gruppe zum Wildwasserfahren ist. Ich bin meistens vorgefahren und es war von der Schwierigkeit und der Wasserwucht schon deutlich anspruchsvoller als die Tage zuvor. Ich hatte auf jeden Fall Spaß, und es hat mich zwischendurch sogar an den Futa (großer Fluss in Chile) erinnert. Zumindest von der Größe einiger Wellen. Ein Teil meiner Mitpaddler hat das Ganze allerdings deutlich mehr gefordert und so wurden öfters unfreiwillige Purzelbäume im Boot geschlagen. Ausgestiegen ist aber keiner und

alle sind unten heil angekommen. Bei der zweiten Runde waren wir nur noch zu fünft. Ich hatte ein deutlich besseres Gefühl, weil nur noch die Paddler übriggeblieben sind, die ich gut kannte, bis auf einen. Zudem hatten diese Paddler in der Vorrunde keine Purzelbäume gemacht, jedenfalls hatte ich keine gesehen. Die zweite Runde verlief allerdings nicht ganz so glatt. Ich war gerade in der Mitte der Gruppe, also zwei Paddler vor mir und zwei hinter mir. Bei einem Blick nach hinten ereilte mich ein recht panischer Blick und ein klares Handzeichen. Daraufhin bin ich ans Ufer gesprintet, ausgestiegen und habe meinen Wurfsack herausgeholt. Die beiden, die vor mir waren, konnte ich mit rufen nicht erreichen. Allerdings hatten sie mich schnell gesehen und sich links und rechts am Ufer auch mit einem Wurfsack platziert. Es dauerte nicht lange bis erst ein Boot vorbeischwamm und kurz darauf der Schwimmer, bei dem



man nur den Kopf sah. Trotz vier Wurfsäcken haben wir hin leider nicht herausbekommen. Daraufhin sind alle wieder ins Boot gesprungen und dem Schwimmer hinterher gepaddelt. Eingeholt haben wir ihn aber nicht wirklich, er hat es nach ca. 2 km schwimmen, geschafft sich selber ans Ufer zu kämpfen. Im Nachhinein hätte mindestens ein Paddler im Boot bleiben sollen. Danach haben wir uns aufgeteilt. Zwei sind beim Schwimmer geblieben, haben sichergestellt, dass es ihm gut geht und ihn noch bis zu einem Radweg begleitet. Die anderen zwei sind dem Boot hinterher, was sie auch bekommen haben. Im Endeffekt ist nicht passiert, allerdings war es doch ein ganz schöner Schock für uns alle. Der Paddler war, wie er selber sagte, auf Grund von Unaufmerksamkeit in eine Walze (brechende Welle im stehend im Fluss) geraten und dort mit dem Boot nicht

mehr herausgekommen. Den Samstag haben wir dann noch mal entspannt gemacht, bevor es am Sonntag mit dem Auto wieder nach Hamburg ging.

Für alle, die es interessiert wie sich die Ötz verändert hat, hat S2S einen schönen Blockbeitrag auf ihrer Webseite geschrieben und die Senders haben ein fast halbstündiges Video gemacht mit dem Titel „Noetztal“.

Ich hatte mit größeren Veränderungen nach dem Hochwasser gerechnet. Das Einzige, was sich stark verändert hat, war die Wellerbrücke. Bei allen anderen Strecken, die ich gepaddelt bin, gibt es schon Veränderungen, die man auf dem Zettel haben sollte, im Großen und Ganzen ist der Charakter und die Schwierigkeit aller Abschnitte gleichgeblieben.



Lasse M.

Entdecke die Wildnis und atemberaubende Natur auf unserer Wildwasser-Vereinsfahrt an die Soca!

Es ist wieder soweit! Der OH plant eine aufregende Wildwasser-Vereinsfahrt an die atemberaubende Soca. Sei dabei, wenn wir gemeinsam die wilden Fluten bezwingen und die Schönheit dieser einzigartigen Umgebung erleben!

Termin: 04.05. bis 12.05.2024 (Vom 03.05. bis 05.05.2024 findet das XXL-Paddelfestival in Markleeberg statt. Ob und wie wir das verbinden, klären wir noch.)

Was erwartet Dich:

„Actiongeladene“ Flussabfahrten: Erlebe die Faszination des Wildwasserkajakfahrens auf der türkisblauen Soca. Klare Gewässer und herausfordernde Rapids bieten ein aufregendes Abenteuer für Kajakfreund:innen (fast) aller Erfahrungsstufen.

Gemeinschaft und Geselligkeit: Diese Vereinsfahrt bietet nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch die Gelegenheit, Teil einer leidenschaftlichen Kajak-Community zu werden. Abende am Lagerfeuer und gemeinsame Erlebnisse stärken die Bande zwischen Gleichgesinnten.

Naturschönheiten der Soca: Neben dem Kajakfahren kannst Du die beeindruckende Natur des Soca-Tals genießen. Die smaragdgrünen Flüsse, malerischen Dörfer und majestätischen Berge schaffen eine Kulisse, die Dich begeistern werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Du solltest über Grundkenntnisse im Wildwasserfahren verfügen, musst aber kein

ausgewiesener Profi sein. Wenn Du Dir unsicher bist, melde Dich gerne.

Anmeldung und weitere Informationen:

Melde Dich bis spätestens 29. Februar 2024 für diese OH-Wildwasser-Tour über die Nuudel-Liste (Passwort: OH-WW-Soca24) an, wenn Du dabei sein willst, damit ich den Campingplatz reservieren kann. (Bitte trage auch Begleitpersonen ein.) Weitere Informationen zu Ablauf, Ausrüstung etc. erhältst du auf dem **Vorbereitungstreffen am 08. April 2024 um 18:30 Uhr im Bootshaus.**

Für jedwede Fragen stehen wir Dir gerne Antwort und Rede. Melde Dich einfach bei Steffi (1.vorsitz@overfreunde.de | +49 (0)176 80318140).

Steffi W.



Was'n das für 'ne Tür?



Warum schaust du nicht einfach mal nach? Der Schlüssel hängt im Kasten beim Getränkekühlschrank.



Hä?

Da staunste, was?!



Altpapier

Altglas

Müll





Beitragsordnung

Mit Beginn einer Mitgliedschaft beim Wassersportverein Overfreunde Hamburg e.V. hat jedes Mitglied einen entsprechenden Beitrag zu entrichten. Der Beitrag kann nur durch das Lastschriftverfahren gezahlt werden. **Mit dem Aufnahmeantrag ist daher eine Einzugs-ermächtigung zu erteilen.** Die Beiträge und Nutzungsgebühren werden vierteljährlich im Voraus erhoben.

Folgende Mitgliedschaften und Beiträge sind vorgesehen:

Einzelmitgliedschaft, erwachsen

Mensch über 18 Jahre = € 10,00 monatlich

Paarmitgliedschaft

2 Menschen über 18 Jahre in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beiträge) = € 16,00 monatlich

Familienmitgliedschaft 1

1 Mensch und dessen Kinder unter 18 Jahren in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beiträge) = € 12,00 monatlich

Familienmitgliedschaft 2

2 Menschen und deren Kinder unter 18 Jahren in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beitrag) = € 18,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, jugendlich

Menschen unter 18 Jahren = € 5,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, ermäßigt

Mensch über 18 Jahre in der Ausbildung oder arbeitslos (ein Beleg hierfür muss dem Kassenwart zu Beginn eines Kalendervierteljahres vorliegen; eine verspätete Vorlage kann nicht berücksichtigt werden) = € 5,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, fördernd

Mensch über 18 Jahre, der nicht aktiv am Vereinsleben teilnimmt und/oder das Vereinsmaterial nicht nutzt = € 5,00 monatlich

Bootsplatz

Liegeplatz für 1 Kajak oder Canadier im Bootshaus (mit dem Bootsplatz verbunden ist nicht automatisch das sofortige Anrecht auf einen Schlüssel. Die „12-Monats-Regel“ gilt dennoch) = € 5,00 monatlich

Hütte in Over

Die Pachtbeiträge für die Hütten werden von den Hüttennutzer:innen übernommen (2017 bspw. € 180,00 jährlich für eine tiefgelegene bzw. € 257,50 jährlich für eine hochgelegene Hütte).

Bei Übernahme einer Hütte durch eine:n neue:n Nutzer:in einigen sich der/die ehemalige und der /die neue Nutzer:in über evtl. Abstandszahlungen selbständig.

Pachtplatz Over

Bei Nutzung einer Hütte in Over ebenfalls zu entrichten (z.B. für die anteilige Mitbenutzung der sanitären Anlagen etc.) = € 5,00 monatlich pro Hütte

Aufnahmegebühren

Für erwachsene Mitglieder einmalig € 80,00. Für Menschen in der Ausbildung oder arbeitslos (Beleg erforderlich) einmalig € 40,00. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen einmalig € 40,00.

Arbeitsstunden

Unsere aktiven Mitglieder im Alter von 18 bis 65 Jahren sind pro Kalenderjahr zu sechs Stunden Vereinsarbeit verpflichtet. Aktive Mitglieder zwischen 14 und 18 Jahren müssen 4 Arbeitsstunden pro Jahr leisten. Alle anderen Vereinsmitglieder können Arbeitsstunden leisten – müssen jedoch nicht. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde muss mit € 15,00 abgegolten werden. Arbeitsstunden sind innerhalb einer Beitragsgemeinschaft (Familie/Partnerschaft) übertragbar.

Über eine Befreiung von den Arbeitsstunden entscheidet der Vorstand auf Antrag des Mitglieds im Voraus. Befreiungen im Nachhinein sind nicht möglich!

Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26. Januar 2017

Impressum

Mitgliederzeitschrift

Wassersportvereins „Overfreunde Hamburg e. V.“
Isekai 10, 20249 Hamburg, Tel. Bootshaus 040/480 76 82
(nicht ständig besetzt)

V. i. S. d. P. Britta C. M. Fehrmann

E-Mail: overfreund@overfreunde.de

Leser:innenbriefe und andere Beiträge

Die Leser:innen des OVERFREUNDES freuen sich über jeden Text- und/oder Bildbeitrag. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass die Beiträge und Leser:innenbriefe die Meinung der Verfasser:innen und nicht die der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion muss sich jedoch Kürzungen, durch das Layout vorgegebene Änderungen und eventuelle kleine Rechtschreibkorrekturen vorbehalten.

Bildnachweis

Anneke I.: Titel; Karin M.: S. 4-5, S. 17; Lasse M.: S. 6-9;
Steffi W.: S. 10; Jutta H.: S.11, 19; Jenny W.: S. 14-16;

Rechte

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Einsendung der Unterlagen dem Verein „WSV Overfreunde Hamburg e. V.“ die Nutzungsrechte für die Verwendung in Vereinszeitschrift und Internet bis auf Widerruf einräumen. Ein Honoraranspruch entsteht grundsätzlich nicht. Der/die Einsender:in garantiert zudem, dass er bzw. sie und nur er bzw. sie der/die Urheber:in der gelieferten Bilder und Texte ist und Ansprüche Dritter an dem Material nicht besteht.

Kündigung

Die Mitgliedschaft ist jeweils zum Quartalsende kündbar. Die schriftliche Kündigungserklärung muss dazu jeweils bis zum Ende des jeweiligen Vormonates vorliegen.

Übernachtungstour Geesthacht nach Over / Over nach Hamburg!

Warm war es am 9. September. Sehr warm – mit bis zu 30 Grad in der Vorhersage und nicht einem einzigen Wölkchen am Himmel. Großartige Bedingungen für das Overfest am selben Abend, aber auch viel Hitze für die 25km-Strecke dorthin.

Die Elbe lag still vor uns, als wir in der Mittagssonne am Steg des Kanu-Club Geesthacht einbooteten. Mit viel Wasser und Snacks an Bord schlossen wir die Spritzdecken und machten uns auf den Weg zur mächtigen Schleuse, nur 20 Minuten flussabwärts. Als das enorme Tor in Sicht kam, überholte uns erst ein Container-Taxi – riesig aus der Paddler:innenperspektive! – und danach ein Küstenmotorschiff, die

Stettin, mit der rot-weißen polnischen Flagge am Heck und, wie üblich, einem Auto an Bord.

Kai griff zum Handy und meldete uns beim Schleusenwärter an. Kurz danach kam die Lautsprecherdurchsage: „Warten Sie bitte am Sportbootanleger!“ Also auf zum linken Ufer mit seinen schattenspendenden Bäumen, wo auch ein Motorboot und zwei schmucke Ruderboote aufs Schleusen warteten: die Letzteren mit einer sechsköpfigen Familie auf ihrem Weg die Elbe entlang. Ihr Tagespensum: 50 stramme Flusskilometer! Noch ein bisschen Klönen, dann kam das grüne Licht und los ging es:



hindurch unter dem gewaltigen schwarzen Tor zur Schleusenkammer, weit hochgefahren für die langen Schiffe, die uns vorher überholt hatten und nun auf der anderen Seite lagen.

Wir versammelten uns an der Wand, in Päckchen - und im Schatten. Ganz, ganz leise schloss sich das Tor hinter uns. Und dann kam das eben noch stille Wasser leicht in Bewegung, strömte unter den Bootsrümpfen hindurch, so dass die Kajaks sachte hin und her tanzten, und wir sanken ab. Immer höher wurden die eh schon immensen Wände neben uns, bis wir circa drei Meter weiter unten anlangten. Vor uns hob sich das nächste Schleusentor. Der KÜMo und das Containertaxi starteten die Maschinen und verabschiedeten sich mit je einer Dieselwolke und sanft verwirbeltem Wasser. Wir paddelten ihren schwarzen Hecks hinterher, wieder hinaus auf den großen Fluss.

Von da an wurde „es“ schnell klar, dass auf dieser Tour mehr Trink- und dementsprechend Toilettenpausen eingelegt werden mussten als sonst. Das Thermometer stieg immer weiter und eine Zeitlang wehte nicht die leichteste Brise. Schokolade hatte keine Chance und musste schnellstens vernichtet werden. Wenigstens das Grillgut in den Luken wurde noch von unten gekühlt. Elektrolyte in Flüssigform zahlten sich ganz besonders aus – ein Super-Tipp für zukünftige Sommertouren! – und natürlich war es der perfekte Tag für tüchtiges gegenseitiges Nassspritzen. Dank all der Pinkel-Sprints zu kleinen Stränden brauchten wir am Ende mehr als drei Stunden bis nach Over, aber dafür war es die perfekte Badezeit zum Abkühlen im Kehrwasser!

Dieser eh schon herrliche Tag endete mit dem mal wieder grandiosen Sommerfest, in der Abendsonne und bester Gesellschaft. Es gab Team-Spiele für große und

kleine Overfreunde, wie zum Beispiel: Alle, die 10 Boote benennen können / einen Neo besitzen / etc. sollten aufstehen und das andere Team musste raten, was sie gemeinsam hatten – super! Die Hüpfburg war am Limit, nebenan tobte ein Völkerballspiel mit Ganzkörpereinsatz und, öh, Over-spezifischen Regeln. Das Grillteam jagte alles im 1-Meter-Radius über die Kohlen und brauchte viele angereicherte Bierchen, um die eigene Betriebstemperatur im grünen Bereich zu halten. Und jede/r hatte etwas Schönes mitgebracht, so dass ein sagenhaftes Buffet zusammenkam. Es war ein fantastischer, spätsommerlicher Saisonklang!

Am nächsten Tag ging es dann mit dem

ablaufenden Nachmittagshochwasser sutsche zurück nach Hamburg. Auf einer kleinen, energischen Welle surften wir in den Zollkanal - dann kamen die Heimwegkilometer durch die Speicherstadt und die beiden auf einmal recht klein anmutenden Schleusen. In der Rathausschleuse bewies Karin noch ein besonderes Talent im Fahren von Haribos, im Kajak natürlich, aus drei Metern Entfernung. Zuckergestärkt paddelten wir hinaus auf die Binnenalster und genossen, nach einer letzten Abkühlung im Sprühnebel der Fontäne, die Paddelschläge zum Isekai.



Jenny W.



Laterne schippern mit den Kanu-Krümeln

Herrlich, wie viele wir am Martinstag waren. Einen ganzen Teamkanadier und einen Vierer haben wir mit Eltern und Kindern vollbekommen. So viele laternebegeisterte Kinder! Stimmgewaltig vertreten von C. und K.! Vom Zuckowski-Klassiker „Kommt wir wollen Laterne laufen“ bis hin zu den Lichterkindern, die wir reichlich an Bord hatten, war alles dabei.

Auch ein Novum war, dass wir eine fast 5 km lange Runde bei den kühlen Temperaturen gefahren sind. Wir hatten keine Zeit zu Krümeln, stattdessen haben alle, auch die kleinsten, richtig Gas gegeben und gepaddelt, was das Zeug hielt. Als auf dem Goldbekkanal ein Paddel über Bord ging, gab der Steuermann klare Anweisungen, die in seinem Team doch Verwunderung verursachte. „Halt und rückwärts“ daraufhin tönte es leise „Wie? Das geht?“ „Klar geht das und wie das geht!“ Das Manöver klappte wie zu Erwarten prima und alle Paddel waren wieder ruckzuck an Bord. Großes

Entzücken ging dann durch die Reihen, als wir vom Mühlenkampkanal in den Langen Zug / Osterbekkanal einbogen. So hell beleuchtet hing der Container über dem Wasser und groß wie klein waren hin und weg. „Foto machen bitte“. Für unsere kleinen ist das eine seltene Perspektive. Schließlich kommt es ja nicht allzu oft vor, dass sie in der Dunkelheit auf unseren Kanälen unterwegs sind.

Zurück am Bootshaus gab es für alle kleine Grättimaas, das sind Stutenkerle, und wer wollte bekam auch Tee. Die Brotmänner wurden verputzt und die Krümel landeten an diesem Tag mal am Bootshaus. Die Gänse wird es sicher gefreut haben.

Nachdem wir dann alles wieder verstaut hatten, brachen alle nach Hause auf. Mit roten Wangen, erfüllt und glücklich und ganz fest davon überzeugt, das im nächsten Jahr wiederholen zu wollen. Mal sehen wie Textsicher wir nächstes Jahr in die Boote steigen.



Wir, Birgit, Kathrin und Karin, danken dem Steuermann Kai für seine tatkräftige und geduldige Unterstützung! Aber wir danken auch allen Familien dafür, dass sie uns 2023 so viel Freude bereitet haben.

Ab 2024 haben wir uns einen festen Termin überlegt: Am ersten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr. Was wir machen, könnt

ihr im Bootshaus angeschlagen finden, wird aber auch über die Rundmail oder die Signalgruppe geteilt. Kontakt vorab gerne unter familiengruppe@overfreunde.de
Ihr dürft uns gerne an Familien mit Kindern weiterempfehlen.

Karin M.

Neues aus der Redaktion

Liebe Overfreund:innen!

Zunächst möchte ich mich bei allen Overfreund:innen für die Begleitung und die Zusammenarbeit, sowie die Einsendung von vielen Artikeln in den letzten Jahren ganz herzlich bedanken!

Wie viele vielleicht mitbekommen haben, habe ich inzwischen wieder eine Vollzeitbeschäftigung angefangen. Diese fordert mich leider so umfangreich, daß ich nicht mehr in der Lage bin, den **OVERFREUND** in einem (auch für mich) vernünftigen zeitlichen Rahmen zu bearbeiten.

Deshalb ist dies nun mein (sag niemals nie!) vorerst letzter **OVERFREUND** und ich würde die Redaktion gerne an ein oder mehrere andere Overfreund:innen weitergeben. Diese Arbeit lässt sich sicherlich auch zu Mehreren aufteilen, wenn es sich findet.

Bei der Übergabe und der Einarbeitung helfe ich gerne, soweit ich es kann.

Es wäre gut, wenn Du Dich mit Layout auskennst, am besten auch mit dem Programm InDesign, mit dem der **OVERFREUND** aktuell layouted wird. Man braucht zudem ein

gewisses Vorstellungsvermögen, um das angelieferte Material am Ende in dieses Format zu bringen.

Derzeit wird das auf einem Apple Macbook bewerkstelligt, aber auch hier besteht die Möglichkeit der Veränderung.

Für die nächste Ausgabe steht noch kein konkreter Einsendeschluß fest, aber da es doch weitergehen soll, sende Deine Beiträge bitte an **overfreund@overfreunde.de**. Bitte sende die Beiträge mit einem separaten Text und den besten Bildern direkt an die o.g. Emailadresse. Bitte keine fertig editierten Texte, Tabellen und bitte keine Links zu Transferverzeichnissen.

Der WSV Overfreunde e.V. versteht sich als diskriminierungsfreier, weltoffener und geschlechterinklusive Verein. Aus diesem Grund bitten wir darum, alle Beiträge in Zukunft in geschlechtergerechter Sprache bzw. gegendert einzusenden; unter Verwendung neutraler Formulierungen sowie des Gender-Doppelpunktes.

Britta



Die Fahrt zu den Villen der Reichen und Schönen, der Kaufleute, der Medienunternehmer:innen und der Bankiers führt vorbei an den beliebtesten Sehenswürdigkeiten und dem unvergleichlichen Stadtpanorama Hamburgs. Hier erlebst du das maritime Gefühl der Stadt, während du an zahlreichen Alsterdampfern, Sportbooten und allem, was sonst noch so schwimmt vorbei paddelst.



Angeboten werden vier Streckenlängen zwischen Fuhsbüttler- und Rathausschleuse:

- **Gold-Tour 40 km:** Alster total über alle Kanäle zwischen Rathaus und Fuhsbüttel (Start 8.00 Uhr auf dem Wasser, Vorbereitung ab 7.30 Uhr, schnelles Tempo)
- **Silber-Tour 25 km:** Außen- und Binnenalster, Eilbek, Feenteich, Uhlenhorster Kanal, Stadtparksee, Rondeelteich (Start 10.00 Uhr auf dem Wasser, Vorbereitung ab 9.00 Uhr, flottes Tempo)
- **Bronze-Tour 16 km:** Außen- und Binnenalster, Feenteich, Stadtparksee, Rondeelteich (Start 11.00 Uhr auf dem Wasser, Vorbereitung ab 10.00 Uhr, gemächliches Tempo)
- **Familien-Tour 8 km:** Außenalster, Feenteich, Rondeelteich (Start 12.00 Uhr auf dem Wasser, Startvorbereitung ab 11 Uhr, begleitete Tour, langsames Tempo)

Anschließend laden wir zu einem Kaffee- und Kuchenbuffet und gemütlichem Beisammensein auf dem Vereinsgelände der Overfreunde.

Anmeldung in der Zeit von 01. - 30.6.2024 unter Angabe des Vereins, der gewünschten Strecke und Personenzahl per Mail an 2.vorsitz@overfreunde.de.

Auswärtige Gäste und auch SUP's sind herzlich willkommen!

Weitere Infos findest du hier:



WSV Overfreunde Hamburg e.V., Isekai 10, 20149 Hamburg, Jutta Holtzheimer, 2.vorsitz@overfreunde.de

wander
paddeln

Kleine und große Touren in flottem Tempo über Alster und Kanäle.
Bootshaus: Montag und Mittwoch 19 Uhr
Info: Rüdiger – wanderwart@overfreunde.de

Kanu
Spaß

Spiel und Spaß mit Boot und Ball.
Bootshaus: Montag 19 Uhr für Fortgeschrittene und Mittwoch 17 Uhr für Anfänger,
Info: Jona - 0176 233 989 23

Genießer

Kleine Touren in gemütlichem Tempo. Bootshaus: Montag 17 Uhr und Mittwoch 19 Uhr
Info: Jutta - 0178 723 79 62 oder 2.vorsitz@overfreunde.de

MITTWOCH
Sport

Spiel und Spaß. Aber ohne Boot!
Termin: Mittwoch 20 – 22 Uhr
Halle: Schule Altonaer Str.
Info: Ronald – 040/87 52 00

Minis

Spiel und Spaß mit den verschiedensten Booten auf und am Wasser
Bootshaus: Donnerstag 17 – 18.30 Uhr
Info: Valentin – 0159 01315058

BOUNESTER

Was die Kleinen können, ... :-)
Bootshaus: Donnerstag 18.30 – 20 Uhr
Info: Stine – 0176/514 219 79
Jona - 0176 233 989 23

Adresse



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

Absender: VSV Overfreunde Hamburg e. V. – c/o B. Fehrmann, Greifenhagener Str. 7, 22147 Hamburg

Zum Schluss

Einsendeschluss

Für die nächste Ausgabe steht noch kein Einsendeschluss fest, sende Deine Beiträge bitte an **overfreund@overfreunde.de**.

Gesucht wird ... weitere Infos im Heft!



die Redaktion

Weitere Termine ...

... für z. B. die monatliche Seekajaktour, Wildwasserwochenenden in Hildesheim, Sicherheitsworkshops für Wanderfahrende und vieles mehr findest du auf unserer Homepage **www.Overfreunde.de** und im regelmäßig versendeten Newsletter!



die Redaktion

Willkommen

Wir freuen uns wieder, auch **2023** neue Mitglieder begrüßen zu dürfen! Wir wünschen euch einen tollen Einstieg in den OH und viel Spaß beim Paddeln!

Zum 01.09.2023 begrüßen wir ganz herzlich Henning als neues Mitglied!:



der Vorstand



klimaneutral

natureOffice.com | DE-275-383780

gedruckt